

[s.n.]

Autor(en): **Canzler, Günter**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **91 (1965)**

Heft 15

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

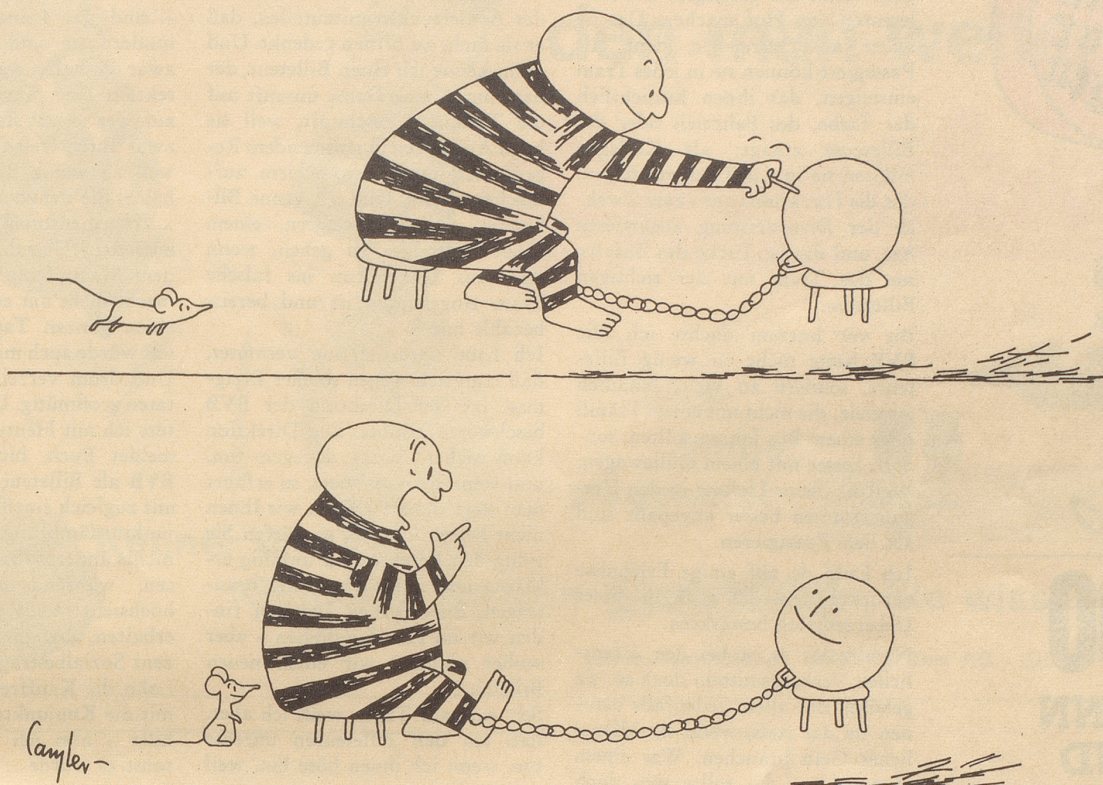
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Kleider machen Leute ...

Basel isch allewyl noonig New-York. Basel isch au mit bald ere Viertelmillioonen Ywohner no lang kai grooßi Stadt, und woo daas bassiert isch, woon y do gschwind wott verzelle, erscht rächt noonig. Wär z'Basel lang wott uffblyben und spoot in d Fäädere, dä mues daas scho bryvaat bsorge. Oder er mues halt mit glychgsinnnte Frind zämme luege, daß er ebbis kaa mieten und ebbis wien e Cluub kaan uff d Bai stelle. Daas hets au scho gää z Basel. Kinschtler hänn e Wyli esoo ebbis ghaa. Hitte stoht die haimeligi

Ligeschaft aber laider au scho lang nimme. Wenns wyt über d Mitternacht usegangen isch, dernoo het ebbene Patrouille vo zwai Landjeeger beberlet und ynegluegt. Und wenn alles rächt gsi isch, und wenn gar niemerts gluegt het, dernoo hänn die Heren ebbene au nit Nai gsait und hänn sich e Glesli löö aabiete. He, joo – worum nit? Die scharfen. Auge vom ene Bolizey-Minischter, woo mainaidig uff totaali Abschtinänz im Dienschtluege, hänn joo sälbetsmool kuum erscht s ABC lääse glehrt. Me het halt au derte scho lieber sy Fride mit de «Graue» ghaa und ebbis spän-

diert uus eme Sagg, woo nie bsunders gspiggt gsi isch, als daß si aim bloggt hätte – die «Graue».

Aber emoole, woo s graad bsunders haimelig gsi isch, hänn e baar glatti Kinschtler gfunde, s *dääts* jetz dernoo emoole mit em «nit Nai saage». E Hampfle vo dääne luschtigen ibermietige Frind hänn dääne baide «Grauen» ordlig d Mäntel und ihri «Dienschtmeloonen» abgnoo und an Glaiderräche ghänggt, hänn si in d Mitti gnoo, händ enen ygschänggt und mit ene glacht und ene Witz verzellt ...

Zwai hänn derwyl lyslig die zwai graue Mäntel und d Helm wider aabegnoo und sinn unuffellig und myslitill langsam uuse dermit – an die frische Luft. D Mäntel und d Helm hänn si dusse gly aaghaa! Y glaub, si hänn sogar noo n e Wyli «Patrouille gspilt» dermit.

Aber e halb Stindli speeter sinn si wider vor der Dire vom Cluub erschinen und hänn energisch beberlet. Von innen isch ebbere an d Dire koo go schlurbbben und het

durs wunzig Fänschterli giggelet. «D Bolizey!» het er ins Lokaal hinderebrielt. Was gisch, was hesch, hänn sich unseri zwai «Graue» wyter hinde naime versteggt. Ihri Helm und Mäntel hänn si glatt vergässe ghaa. Esoo sinn si verschrogge gsi.

Si hänn gheert, wien ihri Kinschtlerfrind haidemäßig grinst hänn vornen im Lokaal. Aber noo n eme Wyli isch men ene dernoo ko go saage, d Luft syg wider suuber. Gfroggt hänn si nyt. Si hänn numme danggbar ihri Helm und Mäntel gschwind wider aagleggt, woo zwische de Bai von ihre kinschtlerische Frind under eme Disch unde verschobbt gsi sinn – danggbar, daß ebber *fir* si draa dänggt ghaa het, die corpora delicti no gschwind naime verschwinde z loo. Und sinn lyslig und ohni vyl Gschyß oder Danggerscheen ab und furt.

Und sinn dernoo nimme koo go ... «nit Nai saage». Hitte darf me s jo verzelle. 's isch lang här, ämmel lang gnueg fir daß es au verjährt wär ... *Fridolin*